

Best Practice

Spezialbaustelle

Dieses Best Practice-Beispiel wurde uns zur Verfügung gestellt von: **GOIDINGER** group
profis am werk...

Durch die eingeschränkte Bautätigkeit in den Wintermonaten hat die Firma Goidinger Bau- und Betonwaren begonnen, **alle Lehrlinge im Winter auf einen Standort zusammenzuziehen und mit ihnen auf ‚Spezialbaustellen‘ zu arbeiten.**

Im Winter 2010/2011 wurde von acht Lehrlingen gemeinsam mit zwei Vorarbeitern und einem Polier eine Wohnanlage saniert. Die Lehrlinge wurden entsprechend ihrem Ausbildungsstand den Arbeiten zugeteilt. Vor der Arbeitsausführung wurden die Arbeitsschritte genau erklärt.

„Durch die detaillierten Erklärungen zu den Arbeiten wurden bei den Lehrlingen im ersten oder zweiten Lehrjahr sicher auch Ausbildungsziele vorweggenommen. Aufgrund der überschaubaren Gruppengröße war dies jedoch kein Problem. Im Gegenteil, die Lehrlinge haben sich bei Bedarf untereinander geholfen und angespornt. Somit haben die Jüngeren von den Älteren profitiert. Das Echo der Lehrlinge war durchgehend positiv!“

Dipl.-Wirtschaftsing.(FH) Birgit Goidinger, Ausbildungsverantwortliche Goidinger Bau

BEISPIELE DER SANIERUNGSARBEITEN AUF DER „LEHRLINGSBAUSTELLE“:

Innenputzarbeiten:

- Erklärung der Unterschiede in der Vorbehandlung von Betonwänden/Mauerwerk
- Montage von Winddichtheitsbändern an Fenster- u. Türflächen
- Anwendungsgebiete: Gipsputz Wohnräume/Kalkzementputz Bäder
- Erklärung und Handhabung (Putzmaschineneinsatz)
- Abkleben der Fensterflächen
- Aufbringen von einlagigem Maschinenputz mit anschließendem Glattsputz
- Nachbehandeln der Putzflächen (Schalltrennung an Gipskartonständerwänden)
- Reinigung und Säuberung

Trockenbau Gipskartonständerwände:

- Montage von Ständerwandprofilen in verschiedenen Wandstärken
- zwei Montageleiter einer Trockenbaufirma waren für einen Tag als Unterweiser vor Ort
- Erklärung, Ausführung und Überwachung der Schallschutzanforderungen
- Erklärung und Verwendungszweck (Feuchtraumplatten/Brandschutzplatten, Doppelbeplankung)
- Einbau der Dämmmaterialien und anschließende Beplankung
- Spachteln und Nachschleifen der Gipskartonwände

Estricharbeiten:

- Erklärung des Meterrisses, anschließend gemeinsame Durchführung und Dokumentation
- Erklärung, welcher Unterbau an welchem Ort eingesetzt wird
- Einbau von Trittschallmaterialien auf Unterbau, Einbau von Randstreifen etc.
- Ausführung von kleinen Flächen Estrich
- Hauptflächen wurden durch Fremdfirma ausgeführt
- Nachbehandlung der Estrichflächen, Dokumentation der Feuchtigkeitsmessungen